Stadt
Luzern
Kommunikation

Die erfolgreichste Energiestadt der Schweiz

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Medienmitteilung

Luzern, 3. Oktober 2017

Die Stadt Luzern hat am 25. September 2017 zum dritten Mal den «European Energy Award Gold» für ihr fortschrittliches Energie-Engagement erhalten. Sie ist mit einem Wert von 86 Prozent zur bestbewerteten GOLD-Stadt der Schweiz aufgestiegen. Eine offizielle Übergabefeier findet im März 2018 statt.

Am 25. September fand der Energietag 2017 vom Bundesamt für Energie (BFE) im Théâtre Equilibre in Freiburg statt. Das BFE und der Trägerverein Energiestadt ehrten an diesem Abend Städte, Gemeinden und Schulen, die sich vorbildlich für den Schutz der Umwelt und des Klimas sowie für einen sorgsamen Umgang mit Ressourcen einsetzen.

Der «European Energy Award GOLD» (eea Gold) ist die höchste Auszeichnung für Energiestädte in Europa. Die Messlatte liegt höher als bei der Schweizer Energiestadt-Zertifizierung. Der eea Gold ist ein Instrument, das auf europäischer Ebene die Leistungen von Gemeinden in den Bereichen Energie und Klimaschutz misst und miteinander vergleicht. In der Schweiz sind aktuell 419 Gemeinden als Energiestadt zertifiziert, 46 Energiestädte tragen das GOLD-Label. Die Energiestadt Luzern reiht sich, bei den GOLD-Städten der Schweiz, nach diesem Re-Audit, auf dem 1. Platz ein.

Auch das sich im Bau befindliche erste 2000-Watt-Areal in der Stadt Luzern, die Grossmatte West, wurde durch das Bundesamt für Energie am Energietag 2017 für die erfolgreiche erste Rezertifizierung geehrt.

Die Energiestadt Luzern ist aktiv
Seit 1999, der erstmaligen Energiestadt-Zertifizierung, hat die Stadt Luzern in den Bereichen Energie und Klimaschutz eine lange Reihe von Massnahmen umgesetzt.

Stadt Luzern
Kommunikation
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 83 00
E-Mail: kommunikation@stadtluzern.ch
www.kommunikation.stadtluzern.ch

Einige Beispiele:

- Die Stadt Luzern hat 2015 den «Aktionsplan Luft, Energie, Klima» mit 17 konkreten Umsetzungsmassnahmen bis 2021 beschlossen. Die Umsetzung ist im Gange.
- Das Fernwärmenetz in Emmen Luzern wird weiter ausgebaut und verdichtet. In Emmen, Ibach, Reussbühl und Luzern Nord werden neue Gebiete und weitere Gebäude erschlossen. Mit dem Bau der Energiezentrale Luzern-Emmen besteht künftig eine Kombination mit Abwärme der Renergia in Perlen und der Swiss Steel AG in Emmen. Mit dieser ökonomisch und ökologisch sinnvollen Wärmeversorgung mit 90 Prozent Abwärme und der Projektierung verschiedener Seewasserprojekte wird der neue Richtplan Energie der Stadt Luzern weiter umgesetzt.
- Mehrere 2000-Watt-Areale sind in Entwicklung, ein Areal (Grossmatte West) ist im Bau.
- Der Gebäudestandard für stadteigene Liegenschaften wird konsequent umgesetzt, z. B. Neues Stadtarchiv (Minergie-P-ECO), Neubau Schulhaus Felsberg (Minergie-A-ECO), Sanierung Schulanlage Geissenstein (Minergie).
- Mit den vom Energiefonds geförderten Projekten können jährlich 3,9 Millionen Liter Heizöl auf dem Stadtgebiet eingespart werden.
- Die Stadt Luzern hat den Energieverbrauch und die Treibhausgas-Emissionen ihrer eigenen Liegenschaften deutlich gesenkt. In den vergangenen zehn Jahren hat der Energieverbrauch um 23 Prozent abgenommen. Die damit verbundenen Emissionen des Treibhausgases CO_2 haben gar um 42 Prozent abgenommen.

Offizielle Übergabefeier am 3. März 2018

Am Samstag, 3. März 2018, wird in und vor der Theaterbox des Luzerner Theaters eine offizielle Übergabefeier für geladene Gäste und die Bevölkerung stattfinden.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:

Stadt Luzern
Umweltschutz
Bernhard Gut, Energiebeauftragter
Telefon: 041 208 83 36
E-Mail: bernhard.gut@stadtluzern.ch
Erreichbar: Dienstag, 3. Oktober 2017, 10 bis 12 Uhr